



Nerven wie Drahtseile – Der Neurologe im Facharzt-Porträt in der August-Ausgabe von Gesunde Medizin

Von PACs

Erstellt am 25 Jul 2012 - 08:46

Nerven sind die Transportwege für sämtliche Informationen in unserem Körper. Über sie empfängt das Gehirn Informationen von der Außenwelt, sie steuern unsere Muskelaktivitäten und auch die Funktionen von Herz oder Lungen, Magen oder Darm. Wer „Nerven wie Drahtseile“ hat, ist in der Regel nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen und bewahrt auch in turbulenten Situationen einen kühlen Kopf. Aber wir kennen auch alle Situationen, in denen uns etwas „auf die Nerven geht“ – man ist „genervt“ oder „nervös“, muss deswegen aber noch nicht unbedingt einen Arzt aufsuchen. Einen Facharzt brauchen wir aber dann, wenn einzelne Nerven oder das Nervensystem insgesamt durch Druck, Entzündungen oder durch andere Faktoren geschädigt sind. Wobei und wie ein Neurologe dann helfen kann, das lässt sich in der August-Ausgabe von Gesunde Medizin lesen.

Jeder Mensch, der eine heiße Herdplatte berührt, reagiert gleich: Er zieht die Hand blitzschnell zurück. Darüber muss man nicht erst nachdenken, denn bei dieser automatischen Handlung des Körpers handelt es sich um einen Reflex, der durch die Nerven vermittelt wird. Ein Reflex ist eine Art vorprogrammierte Reaktion eines bestimmten Organs auf einen bestimmten Reiz. Auch das Verengen der Pupillen beim Belichten der Augen ist ein angeborener Reflex, den wir nicht beeinflussen können. Das Prüfen von Reflexen bildet eine wichtige Grundlage bei jeder neurologischen Untersuchung, denn aus der Ausprägung, Abschwächung oder Steigerung von bestimmten Reflexen erhält der erfahrene Arzt wichtige Hinweise auf den Ort und das Ausmaß einer zugrunde liegenden Nervenerkrankung. So schnellts etwa der Unterschenkel eines Gesunden nach vorne, wenn der Neurologe mit seinem Reflexhammer leicht auf die Muskelsehne unterhalb der Kniescheibe klopft. Ist dieser Kniesehnenreflex nur schwach oder gar nicht ausgeprägt, kann dafür eine Schädigung der zuständigen Nerven oder aber eine Unterfunktion der Schilddrüse verantwortlich sein. In vielen Fällen kann der Nervenarzt daher bereits nach einer kurzen klinischen Untersuchung sehr genau sagen, ob eine neurologische Erkrankung vorliegt oder nicht. Welche Untersuchungen ein Neurologe noch durchführt und über die häufigsten neurologischen Erkrankungen berichtet Dr. Walter Fischer im Gesunde Medizin-Titelthema in der August-Ausgabe.

Weitere Themen im Heft sind unter anderem „Willkommen Sommer – Frisch und gepflegt durch die heiße Zeit“, „Shiatsu – Die Kunst der Berührung“ und „Gestresst, gekränkt, erkrankt – Krankmacher am Arbeitsplatz“.

Außerdem beinhaltet die August-Ausgabe den Bericht des Leser-Test-Clubs zum Omron Blutzuckermessgerät HEA-221 und im Experten-Club findet sich ein Bericht zum Thema „Trinkverhalten – Was und wie viel ist richtig?“. Ausgeschrieben zum Test ist in diesem Monat ein Antitranspirant.

Gesunde Medizin bietet monatlich journalistisch anspruchsvolle Beiträge zu Gesundheits- und Medizinthemen sowie unterhaltsame Reportagen über interessante Menschen und reizvolle Reiseziele. Das Leserforum bietet mit dem Testclub und dem Expertenclub eine lebendige Möglichkeit, eigenes Gesundheitswissen einzubringen. Gesunde Medizin kostet als Einzelheft 2,00 € und ist in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich.

Ansprechpartner

Nicole Franke-Gricksch

Chefredakteurin Gesunde Medizin

Telefon 0 71 52 / 35 62 11

E-Mail nfg@gesundemedizin.de [1]

PACs Verlag GmbH



Claudia Pfeil-Zander
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gewerbestraße 9
79219 Stauf
Telefon 0 76 33 / 933 20 – 18
Telefax 0 76 33 / 933 20 – 20
E-Mail cpz@pacs-online.com [2]
Internet www.pacs-online.com [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:36): <http://www.medkom24.eu/node/16589>

Links:

- [1] <mailto:nfg@gesundemedizin.de>
[2] <mailto:cpz@pacs-online.com>
[3] <http://www.pacs-online.com>